

Gemeinsames Rundschreiben
des Bayerischen Städtetags,
der Bayerischen Architektenkammer und
der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau
an ihre Mitglieder

München, 19. Januar 2018

Gemeinsame Erklärung der Verbände zu Planungswettbewerben

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bayerische Städtetag, die Bayerische Architektenkammer und die Bayerische Ingenieurekammer-Bau räumen Planungswettbewerben einen hohen Stellenwert ein. Wettbewerbe sind von großer Bedeutung für die Baukultur.

Die Verbände hatten im Jahr 2016 beschlossen, eine Arbeitsgruppe „Planungswettbewerbe“ einzurichten, die sich aus VertreterInnen der Bayerischen Architektenkammer, der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau, des Bayerischen Städtetags und der Mitgliedstädte und -gemeinden des Bayerischen Städtetags zusammensetzte. Ziel dieser Arbeitsgruppe war es, die Vorteile des Wettbewerbswesens zu betonen, aber auch Vereinfachungspotential zu ermitteln.

Zentrale Ergebnisse der Arbeitsgruppe, die vom Baureferenten der Stadt Würzburg, Herrn Prof. Christian Baumgart, Mitglied des Bau- und Planungsausschusses des Bayerischen Städtetags, und dem Vizepräsidenten der Bayerischen Architektenkammer, Herrn Karlheinz Beer, geleitet wurde, wurden in einer gemeinsamen Erklärung der Verbände zusammengefasst. Die gemeinsame Erklärung liegt dem Schreiben bei (**Anlage**).

Die Bayerische Architektenkammer und die Bayerische Ingenieurekammer-Bau stehen den Städten und Gemeinden zu allen Fragen der Vergabe und Verfahren kostenfrei zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Kurt Gribl
Oberbürgermeister
Vorsitzender Bayer. Städtetag



Christine Degenhart
Präsidentin der Bayer.
Architektenkammer



Prof. Dr.-Ing. Norbert Gebbeken
Präsident der Bayer.
Ingenieurekammer-Bau

Anlage